

Datum: 05.03.2013  
Amt: Ortsbauamt  
Verantwortlich: Ebinger, Armin  
Aktenzeichen: 656.2  
Vorgang:

Unterschrift

### **Beratungsgegenstand**

#### **Sanierung Hauffstraße unterhalb Marienstraße - Festlegung der weiteren Vorgehensweise**

**Ausschuss für Technik und Umwelt 12.03.2013 öffentlich beschließend**

Anlagen:

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Teilhaushalt 10  
Profit-Center 5410-010 Verkehrsflächen, Gemeindestraßen  
Haushaltsansatz 160.000,00 €  
Ausgaben ich Höhe von ca. 44.000,00 €

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Von der Sachdarstellung der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Die Erneuerung des westlichen Gehwegs in der Hauffstraße wird im Zuge der Straßensanierung vorgenommen. Sofern diese nicht 2013 im Rahmen des Budgets für die Unterhaltung der Gemeindestraßen realisiert werden kann, erfolgt die Straßensanierung Hauffstraße spätestens 2014.

#### **Sachdarstellung:**

Der westliche Gehweg in der Hauffstraße entlang des Lebensmittelmarkt-Gebäudes wurde durch das Befahren mit schweren Fahrzeugen beschädigt. Die Verursacher konnten leider nicht ermittelt werden.

Kontrollen vor Ort haben ergeben, dass insbesondere abends auf der gegenüberliegenden Straßenseite LKW's abgestellt waren. Es war nicht auszuschließen, dass die reduzierte Restfahrbahnbreite zur Befahrung des Gehwegs geführt hat.

Als erste Maßnahme wurde ein LKW-Parkverbot eingeführt.

Für die Erneuerung des Gehwegs einschl. Schotterunterbau (ohne Bordsteine) entstehen Kosten in Höhe von ca. 8.000,00 €. Die Maßnahme wurde aus folgenden Gründen nicht im Jahr 2012 im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel für die Unterhaltung der Gemeindestraßen durchgeführt:

Die Oberkante des beschädigten westlichen Gehwegs ist tiefer als die Oberkante des gegenüberliegenden Gehwegs. Demzufolge muss der westliche Gehweg im Falle einer späteren Fahrbahnsanierung angehoben werden. Somit ist in Anbetracht des desolaten Zustands der Hauffstraße nur die Gehwegerneuerung nicht sinnvoll, da der Gehweg in absehbarer Zeit im Rahmen einer Straßensanierung angehoben und somit nochmals erneuert werden müsste.

Die Kosten für die Fahrbahnsanierung (ohne Schotterunterbau, wie der bereits sanierte Straßenabschnitt entlang des Parkplatzes des Lebensmittelmarktes) und Anhebung + Erneuerung des Gehwegs betragen ca. 44.000,00 €. Diese Mittel standen 2012 nicht zur Verfügung.

Es ist vorgesehen, die Straßensanierung 2013 im Rahmen des Budgets für die Unterhaltung der Gemeindestraßen in Höhe von 160.000,00 € durchzuführen.

Folgende Maßnahmen stehen vorher an:

- Teilsanierung Bachstraße: Aufgrund des Wintereinbruchs konnte die Maßnahme nicht wie vorgesehen Ende 2012 durchgeführt werden (Deckung über Haushaltsrest 2012).
- Instandsetzung Unterführung Weinbergstraße (Kosten in Höhe von ca. 26.000,00 €)
- Gehweg Stuttgarter Straße.  
Die EnBW hat uns vor Kurzem informiert, dass infolge des Rückbaus der Trafostation bei der Firma Ziegler Kabelverlegungsarbeiten unter anderem auch im nördlichen Gehweg der Stuttgarter Straße zwischen Einmündung Katharinenstraße und dem bereits sanierten Gehweg beim Pflegeheim durchgeführt werden. Im Zuge dieser Arbeiten sind die Erneuerung des Gehweges und die Erdverkabelung der Straßenbeleuchtung vorgesehen. Auch der Gehwegabschnitt entlang der Firma Starmix befindet sich in einem schlechten Zustand.
- Brückenhauptprüfung nach DIN 1076.  
Kosten ca. 25.000,00 €. Davon betragen die Ingenieurkosten ca. 11.000,00 €. Der restliche Betrag wird für Arbeitsgerüste, Hubsteiger, Verkehrssicherung B 10 und Bahn zur Prüfung der Brückenbauwerke über die Fils (Steg bei ehemaligen Firma Ziegler, Alte Filsbrücke Bruckwasen, Otto-Munz-Steg) benötigt.

Außerdem gilt die Haushaltssperre auch für das Budget Straßenunterhaltung. Demzufolge dürfen bis Ende Juli nur 50 % (80.000,00 €) der vorhandenen Haushaltsmittel ausgegeben werden.

Daher wird vorgeschlagen, die weitere Vorgehensweise nach der Sommerpause erneut zu beraten. Sofern die Sanierung der Hauffstraße nicht 2013 im Rahmen des Budgets für die Unterhaltung der Gemeindestraßen oder durch Steuermehreinnahmen realisiert werden kann, erfolgt die Straßensanierung spätestens 2014.